

Staatliche Feiertage in Österreich

Die Österreicherinnen und Österreicher feiern gerne. Bei Abschieden und Ankünften, Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, Studienabschlüssen und vielen anderen Anlässen werden oft große Feste gefeiert. In Österreich gibt es auch 13 staatliche Feiertage.

WAS SIND STAATLICHE FEIERTAGE?

An diesen Tagen haben Geschäfte, Behörden, Ämter und Schulen, etc. geschlossen.

- Die meisten Österreicherinnen und Österreicher müssen nicht zur Arbeit gehen. Sie haben frei. Davon ausgenommen sind Menschen, die in Krankenhäusern, Hotels, Gasthäusern, im öffentlichen Verkehr, bei der Polizei etc. arbeiten.
- Die Mehrheit der Menschen in Österreich sind Christen und viele der staatlichen Feiertage sind auch christliche Feiertage. Diese Feiertage gelten aber auch für Menschen mit einer anderen Religion.
- Manche staatlichen Feiertage werden mit Festen und Bräuchen gefeiert.

WELCHE STAATLICHEN FEIERTAGE GIBT ES?

Neujahrstag / 1. Jänner

In der Silvesternacht von 31. Dezember auf 1. Jänner bleiben die Menschen lange wach und feiern den Jahreswechsel mit einem Feuerwerk. Pünktlich um Mitternacht ertönen die Schläge der Pummerin, der Kirchturmglocke des Wiener Stephansdoms. Auch der Donauwalzer erklingt. Beides wird im Radio und Fernsehen übertragen. Die Menschen wünschen sich gegenseitig Gesundheit und Glück für das neue Jahr. Oft werden kleine Glückssymbole wie Schweinchen, Rauchfangkehrer und Kleeblätter verschenkt.



Die Heiligen Drei Könige / 6. Jänner

Dieser christliche Feiertag geht auf die drei Weisen des Morgenlandes, Caspar, Melchior und Balthasar, zurück. Sie folgten einem hellen Stern, der sie zu Jesus in den Stall führte. Am 6. Jänner verkleiden sich Kinder als die drei Weisen aus dem Morgenland und ziehen mit einem Stern von Haus zu Haus. Sie singen Lieder und bitten um eine kleine Spende. Das gesammelte Geld wird meist für Kinderprojekte in ärmeren Ländern gespendet.

Ostermontag

Am ersten Montag nach dem Frühlingsvollmond (nach dem 20. März)

Beim Osterfest gedenken die Christen der Kreuzigung und Auferstehung Jesus'. Ostern wird nicht nur von gläubigen Christen gefeiert. Viele der bekannten Osterbräuche finden bereits am Ostersonntag statt. Süße Kuchen in Form von Osterlämmern oder Osterstriezeln werden an die Kinder verschenkt. Den Kindern erzählt man, der Osterhase versteckt Osternester mit kleinen Geschenken, bunten Eiern und Süßigkeiten.

Staatsfeiertag / 1. Mai

In Österreich wird der Staatsfeiertag nicht groß gefeiert. Es gibt keine Militärparaden oder staatliche Feiern wie in anderen Ländern. Der 1. Mai wird jedoch als Protest- und Gedenktag der Arbeiterbewegung gefeiert. Es ist auch Brauch, dass in vielen Dörfern und Städten auf dem Dorf- oder Hauptplatz ein Maibaum aufgestellt wird.

Christi Himmelfahrt

Am 40. Tag nach dem Ostersonntag
Mit Christi Himmelfahrt feiern die Christen, dass Jesus den Tod besiegte und in den Himmel aufgenommen wurde.

Pfingstmontag

Am 50. Tag nach dem Ostersonntag
Pfingsten gilt als der Geburtstag der Kirche. An diesem Tag kam nach dem Glauben der Christen der Heilige Geist über die Jünger Jesus'. Er sprach ihnen Mut zu und ermunterte sie, die Lehre Jesus' zu verbreiten.



Fronleichnam

Am 60. Tag nach dem Ostersonntag
Zu Fronleichnam feiern die katholischen Christen, dass Jesus in Wein und Brot bei jeder Messe anwesend ist. Das Brot symbolisiert seinen Körper, der Wein sein Blut.

Mariä Himmelfahrt / 15. August

Dem katholischen Fest liegt der Glaube zugrunde, dass Maria, die Mutter Jesus', nach ihrem Tod von Jesus in den Himmel gerufen wurde.

Nationalfeiertag / 26. Oktober

Am 26. Oktober 1955 beschloss der Nationalrat das Gesetz zur Neutralität Österreichs. Daher wird an diesem Tag die Neutralität Österreichs gefeiert. Die Menschen können das Parlament und die Hofburg besuchen. Am Wiener Heldenplatz findet eine Militärparade statt.

Allerheiligen / 1. November

Viele Menschen besuchen zu Allerheiligen die Gräber ihrer verstorbenen Verwandten auf dem Friedhof, schmücken die Gräber mit Blumen und zünden Kerzen an.

Mariä Empfängnis / 8. Dezember

An diesem katholischen Feiertag feiert man, dass die Mutter der Hl. Maria mit Maria schwanger wurde (so genannte „Empfängnis Marias“).

Weihnachten / 25. Dezember

Zu Weihnachten feiern Christen die Geburt Jesus. Aber nicht nur Christen feiern Weihnachten. Weihnachten ist vor allem ein Familienfest. Am 24. Dezember, am Heiligen Abend, warten die Kinder auf das Christkind. Man erzählt den Kindern, dass es Geschenke und einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum bringt. Am 25. Dezember werden Freunde und Verwandte besucht, um mit ihnen Weihnachten zu feiern.

Stefanitag / 26. Dezember

Der Stefanitag ist der zweite Weihnachtsfeiertag. Er erinnert an den heiligen Stephanus, dessen Namenstag am 26. Dezember gefeiert wird und der als einer der ersten Märtyrer in der Geschichte des Christentums gilt. Auch an diesem Tag besucht man Großeltern, weitere Verwandte oder Freunde, um mit ihnen Weihnachten zu feiern und Geschenke auszutauschen.



INFORMATION

Es gibt noch weitere wichtige Feste im Jahr, die von den Österreicherinnen und Österreichern ausgiebig gefeiert werden, die jedoch keine staatlichen Feiertage sind, so etwa der Nikolaustag am 6. Dezember, der Heilige Abend am 24. Dezember, der Karfreitag für evangelische Christen oder Silvester am 31. Dezember, aber auch die Fest- und Feiertage anderer, nicht-christlicher Religionen.



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER ...

das Fest
 die Feier
 der Feiertag
 der Brauch
 das Feuerwerk
 der Segen
 der Vollmond
 der Osterhase
 das Christkind
 das Festessen
 die Parade
 der Geburtstag
 der Umzug
 die Blume
 die Kerze
 die Neutralität

bitten
 helfen
 brauchen
 wünschen
 schenken
 sammeln
 spenden
 feiern
 ermuntern
 schmücken
 besuchen
 gedenken

höflich
 freundlich
 staatlich
 geschmückt
 festlich
 verstorben
 ausgiebig
 katholisch
 christlich
 nicht christlich

Übungsteil

PASSIVFORM

Forme die Aktivsätze in Passivsätze um.

Maria verschenkt zu Silvester kleine Marzipanschweinchen an ihre Freunde.

Kleine Marzipanschweinchen _____

Wir spenden das gesammelte Geld für ein Kinderprojekt in Nicaragua.

Das gesammelte Geld _____

Der Osterhase versteckt Osternester mit kleinen Geschenken für die Kinder.

Osternester mit kleinen Geschenken _____

Am Nationalfeiertag feiern wir die Neutralität Österreichs.

Die Neutralität _____

Zu Allerheiligen besucht Tom das Grab seiner Großeltern.

Das Grab seiner Großeltern _____

Gemeinsam schmücken Mama und Papa den Weihnachtsbaum mit bunten Kugeln und Kerzen.

Der Weihnachtsbaum _____

Am Stefanitag besuche ich meine Oma.

Meine Oma _____

Lösung:
Kleine Marzipanschweinchen werden zu Silvester von Maria an ihre Freunde verschenkt.
Das gesammelte Geld wird von uns für ein Kinderprojekt in Nicaragua gespendet.
Osternester mit kleinen Geschenken werden vom Osterhasen für die Kinder versteckt.
Die Neutralität Österreichs wird von uns am Nationalfeiertag gefeiert.
Das Grab seiner Großeltern wird von Tom zu Allerheiligen besucht.
Der Weihnachtsbaum wird von Mama und Papa gemeinsam mit bunten Kugeln und Kerzen geschmückt.
Meine Oma wird von mir am Stefanitag besucht.